

Sudetendeutsches Kulturwerk und Sudetendeutsche Landsmannschaft SH tagten im Sportlerheim Trappenkamp

Musizierklub Trappenkamp aufgelöst



Der Vorstand des Sudetendeutschen Kulturwerks ist gut besetzt. v. l.: Schatzmeister Gerhard Selzer, Vorsitzende Marion Baumgartl, Pressewart Klaus Deneke und Schriftwart Gerhard Domabyl

Trappenkamp ist um eine kulturelle Institution ärmer geworden. Auf der Mitgliederversammlung des Sudetendeutschen Kulturwerks am 24. 3. 2012 wurde die Auflösung dieser Untergliederung des Kulturwerks beschlossen. Nach über dreißigjährigem Bestehen des Musizierklubs gaben Altersgründe den Ausschlag dazu. Das Restvermögen des Musizierklubs fällt automatisch an das Sudetendeutsche Kulturwerk, soll aber dem Wunsch der scheidenden Sängerinnen und Sänger entsprechend für gemeinnützige und jugendfördernde Vereinigungen in Trappenkamp gespendet werden.

Selzer konnte einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen, der Anlass für die Durchführung neuer Veranstaltungen in den nächsten Jahren gibt. -Das Hamburger Mitteilungsblatt von Dr. Buchmann soll auch verstärkt die Aktivitäten der Schleswig-Holsteiner erfassen und dafür eventuell erweitert werden.- Das 30 Mitglieder zählende Kulturwerk wird weiterhin von folgendem Vorstand geführt: Marion Baumgartl (Vorsitzende), Gerhard Selzer (Schatzmeister), Gerhard Domabyl (Schriftführer), Dirk Hannich (stellvertr. Schriftführer), Heinz Wilkies (Organisation) und Klaus Deneke (Presse).

Die Vorsitzende des Kulturwerks, Marion Baumgartl, berichtete der Jahresversammlung von 18 Veranstaltungen 2011, die der Musizierklub zum Teil auch noch mitgestaltet hatte.



Die Sudetendeutsche Landsmannschaft in Schleswig-Holstein wird von Landesobmann Wolfgang Stelzig und Kassenwartin Marion Baumgartl geführt.

Im Anschluss an die Versammlung des Sudetendeutschen Kulturwerks führte die Landesorganisation der Sudetendeutschen Landsmannschaft ihre Jahrestagung unter Leitung von Landesobmann Wolfgang Stelzig (Altenholz) durch. Wahlen standen nicht an. Intensiv wurde diskutiert, wie die Altersstruktur in den Kreisgruppen Kiel, Lübeck, Elmshorn und Neumünster verjüngt werden kann. Zurzeit zählt die Landesorganisation in Schleswig-Holstein 113 Mitglieder.